

Germany-Berlin: Other miscellaneous construction materials

OJ S 45/2021 05/03/2021

Contract notice – utilities

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/25/EU

Section I: Contracting entity

I.1. Name and addresses

Official name: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft (FEM)

Postal address: Holzmarktstraße 15-17

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10179

Country: Germany

E-mail: Einkauf.SE1@bvg.de

Internet address(es):

Main address: <https://vergabekooperation.berlin>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1764bfe1b9c-41372b0855a2a498

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

https://vergabekooperation.berlin/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1764bfe1b9c-41372b0855a2a498

I.6. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Formschäume für Fahrgastsitze (U-Bahn)

Reference number: FEM1-0657-2020

II.1.2. Main CPV code

44192000 Other miscellaneous construction materials

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Beschaffung von Formschäumen mit Übereignung der zugehörigen Werkzeugen am Ende der Vertragslaufzeit.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

44192000 Other miscellaneous construction materials

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Beschaffung von Formschäumen/Schnittschäumen nach DIN EN 45545-2 HL2 mit
Übereignung der zugehörigen Werkzeugen am Ende der Vertragslaufzeit.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2022 End: 31/12/2023

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Optionszeit: 1.1.2024-31.12.2025

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Optionszeit: 1.1.2024-31.12.2025

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Art und Ablauf des Vergabeverfahrens

1. Der AG ist Sektorenauftraggeber nach § 100 Abs. 1 Nr. 1 GWB und führt hier ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durch. Der AG unterliegt neben dem GWB und der SektVO insbesondere dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz.

2. Durch diese Bekanntmachung wird der Teilnahmewettbewerb (TNW) begonnen, in dem sich die interessierten Unternehmen mit den in dieser Bekanntmachung angegebenen Angaben, Erklärungen u. Nachweisen um die Aufforderung zur Angebotsabgabe bewerben. Erst eine erfolgreiche Bewerbung mit positiver Eignungsprüfung u. -bewertung durch den AG führt zur Aufforderung zur Angebotsabgabe.

3. Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich unter Nutzung der Funktionalität der Vergabeplattform (vgl. Ziff. I.3) unter Angabe der Bezeichnung der Maßnahme (vgl. Ziff. II. 1.1) u. des Aktenzeichens FEM1-0657-2020 zu erfolgen. Die Bewerber sollen das hierfür vom AG zur Verfügung gestellte Formular „Beantwortung Bieterfragen_FEM-0657-2020“ verwenden und über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform dem AG übermitteln. Der AG wird etwaige Informationen (auch die Formulare) u. Beantwortung von Fragen von Bewerbern zum TNW sowie sonstige Klarstellungen des AG, die das Vergabeverfahren betreffen, auf der Vergabekooperation Berlin veröffentlichen. Der AG empfiehlt daher allen Bewerbern, täglich den vorbenannten Link zum Abruf von aktuellen Informationen u. Klarstellungen des AG sowie Antworten von Bewerberanfragen zum Vergabeverfahren zu nutzen. Die Bewerber sollen, die vom AG zur Verfügung gestellten Formulare verwenden, ausfüllen und durch die geforderten Angaben, Erklärungen u. Nachweise ergänzen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen/Angebote ist nicht ausreichend.
4. Mit der Benennung der Referenzen stimmt der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft der Kontaktaufnahme durch den AG zu den jeweiligen Referenzgebern zu.
5. Der Auftraggeber hat für die Einreichung der Teilnahmeanträge Formulare erstellt. Diese sind für die Einreichung der Teilnahmeanträge zu verwenden und über die Vergabeplattform gem. I.1 herunterzuladen. Die Teilnahmeanträge müssen bis zum Schlusstermin (s. Ziffer IV. 2.2) über die Vergabeplattform in Textform eingereicht werden.
6. Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen der Verhandlungen über alle Inhalte, insbesondere der Leistungsbeschreibung sowie des Vertragsentwurfs zu verhandeln.
7. Nach Abschluss der Verhandlungen werden die Bieter aufgefordert, ihre letzten verbindlichen Angebote (finale Angebote) abzugeben. Diese werden dann vom Auftraggeber anhand der bekannt gemachten Zuschlagskriterien ausgewertet. Anhand der Auswertung wird der erstplatzierte Bieter ermittelt.
- Voraussetzung für den Erhalt des Zuschlags ist die Vorlage des Brand-Prüfberichtes (gemäß Punkt 3 Leistungsbeschreibung) mit der Bestätigung der erfüllten Anforderungen nach aktueller Brandschutznorm, DIN EN 45545 2, HL2 durch den Bestbieter.
- Der erstplatzierte Bieter wird deswegen nach durchgeführter Wertung von der Vergabestelle aufgefordert, den Brand-Prüfbericht mit der Bestätigung der erfüllten Anforderungen nach aktueller Brandschutznorm, DIN EN 45545-2, HL2 binnen spätestens 9 Wochen nach der Aufforderung nachzuweisen. Die für die durchzuführenden Brandschutztests notwendigen Teile stellt die Vergabestelle für höchstens 2 Versuche (nach DIN EN 45545-2) zur Verfügung. Der Bieter hat der Vergabestelle hierzu eine Liederadresse zu benennen. Der Brand-Prüfbericht ist über die Vergabeplattform der Vergabekooperation Berlin einzureichen. Sollte der Brand-Prüfbericht vom erstplatzierten Bieter bis zum Ende der Abgabefrist der Vergabestelle nicht vorliegen, wird er vom Vergabeverfahren ausgeschlossen und es wird der in der Wertung ermittelte nächstplatzierte aufgefordert, den Brand-Prüfbericht spätestens in 9 Wochen nach der Aufforderung nachzuweisen. Kann auch der nächstplatzierte Bieter den Brand-Prüfbericht nach 2 Versuchen nicht bis zum Ende der Abgabefrist nachweisen, wird wiederum der nächstplatzierte Bieter aufgefordert, usw., solange bis der Brand-Prüfbericht vorliegt.
- Mit dem Nachweis des Brand-Prüfberichtes wird der Zuschlag nach entsprechender Vorinformation der nicht berücksichtigten Bieter gemäß § 134 GWB erteilt.
8. Datenschutz: Der Bewerber hat die Bestimmungen der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes sowie anderer geltender Gesetze zum Schutz personenbezogener Daten einzuhalten. Für die Übermittlung personenbezogener Daten an den Auftraggeber trägt der Bewerber die datenschutzrechtliche Verantwortung und hat entsprechend die Rechtmäßigkeit sicherzustellen (z. B. durch Einholung von Einwilligungen bei Angaben natürlicher Personen).

9. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Bekanntmachung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird u. der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird.

Möglichkeit des Auftragnehmerwechsels im Falle des Rücktritts:

Nach Zuschlag hat der AN dem AG entsprechend der Vorgaben in den Vergabeunterlagen Erstmuster zu liefern, deren Freigabe die Voraussetzung für die Serienlieferung ist.

Sollte auch nach der zweimaligen Nachbesserung die Prüfung eines Erstmusters nicht erfolgreich sein, so hat der AG das Recht ohne weitere Fristsetzung vom Vertrag zurückzutreten.

Für den Fall des vorgenannten Rücktritts vom Vertrag nach Zuschlagserteilung, behält sich der AG vor, den im Vergabeverfahren FEM1-0657-2020 Zweitplatzierten nach Maßgabe seines letzten verbindlichen Angebots, im Übrigen jedoch nach den Bedingungen dieses Vertrages, zu beauftragen. Ist der Zweitplatzierte unter diesen Bedingungen nicht bereit, den Auftrag anzunehmen, kann der AG in entsprechender Weise die jeweils Nächstplatzierten beauftragen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Folgende Angaben und Formalitäten, zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit, sind erforderlich:

Eigenerklärung zur Eignung:

— zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Folgende Angaben und Formalitäten, zur technischen Leistungsfähigkeit, sind erforderlich:

Eigenerklärung zur Eignung:

— Referenzen über vergleichbare Leistungen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindestens eine vergleichbare Leistung (gemäß der Leistungsbeschreibung zur Vergabe-Nr.: FEM1-0657-2020) in den letzten 5 Jahren. Als vergleichbar werden Aufträge zur Lieferung von Formschäumen für Sitze im öffentlichen Personenverkehr angesehen.

III.1.7. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Siehe Vergabeunterlagen

III.1.8. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1.

Type of procedure

Negotiated procedure with prior call for competition

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/04/2021 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 06/04/2021

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/05/2022

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin- Luther- Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Country: Germany

Telephone: +49 30-9013-8316

Fax: +49 30-9013-7613

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 GWB

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/03/2021